

FALKE-e: Fachspezifische Lehrkräftekompetenzen im Erklären

Ziele und Vorhaben

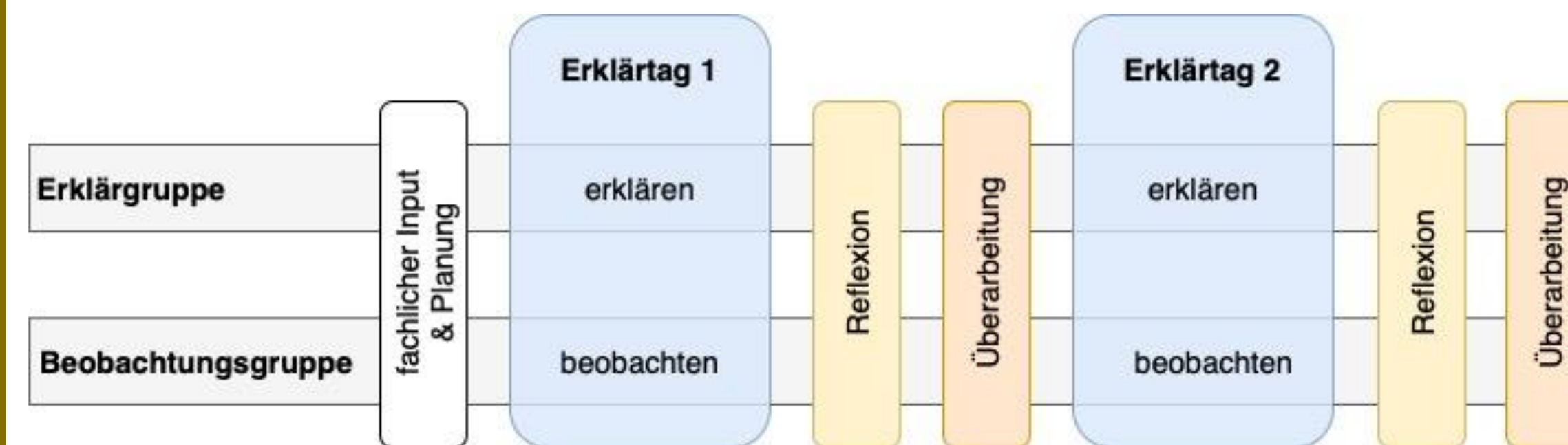
Das **FALKE** Forschungsprogramm widmet sich **Fachspezifischen Lehrkräftekompetenzen** im **Erklären**. Es besteht insgesamt aus den drei Projekten:

- 2015-2018: **FALKE-q** (quality)
- 2019-2023: **FALKE-e** (expertise)
- 2020-2023: **FALKE-d** (digital)

FALKE-e widmet sich im Rahmen einer Interventionsstudie der Untersuchung, inwieweit die Core Practice *Erklären* bei Studierenden evidenzbasiert und gezielt trainiert werden kann. Dazu werden Studierende in fachdidaktischen Seminaren (*Biologie, Chemie, Deutsch, Evangelische Religion, Mathematik und Sport*) angeleitet, kurze Erklärungen zu einem fachspezifischen Thema zu entwickeln und in kurzen Unterrichtsminiaturen vor Schüler:innen zu erproben. Durch das Erproben, Reflektieren und Überarbeiten selbst erstellter Erklärungen wird die Erklärungskompetenz erfasst, gefördert und verbessert. Die Begleitforschung untersucht, inwieweit sich die Erklärungskompetenz der Studierenden dadurch verbessert. Darüber hinaus wird die Einschätzung der Erklärqualität und der tatsächliche Leistungszuwachs der Schüler:innen berücksichtigt.

Umsetzung und Ergebnisse

In der ersten Seminarphase werden fachliche Inhalte erarbeitet und eine kurze Unterrichtseinheit mit Erklärungs- sowie Erarbeitungsphasen entwickelt. Einige Studierende präsentieren diese vor Schüler:innen und erhalten Feedback zur Verständlichkeit, während andere die aufgezeichneten Erklärungen ihrer Kommiliton:innen betrachten. Anschließend werden die Unterrichtseinheiten reflektiert und überarbeitet. Es folgt ein weiterer Erklärungstag mit anschließender Reflexion und Überarbeitung.



Die Auswertung in allen Fachbereichen ist derzeit noch im Gange. Bisher hat sich bereits gezeigt, dass ...

... die Überarbeitung in beiden Gruppen (Erklär- und Beobachtungsgruppe) zu einer Verbesserung der Erklärungen geführt hat.

... wie schon bei FALKE-q die Strukturiertheit der Erklärung eine wichtige Rolle für die wahrgenommene Qualität einer Erklärung spielt.

Perspektiven

Das Projekt FALKE-e zeigt, dass Erklären ein komplexer, aber trainierbarer Prozess ist. Die gewonnenen Erkenntnisse werden die Lehramtsausbildung an der Universität Regensburg nachhaltig beeinflussen. Durch die Zusammenarbeit der Fachdidaktiken, die vertiefte Erforschung der Core Practice *Erklären* sowie den weiteren Einsatz von Unterrichtsvideos werden angehende Lehrkräfte optimal auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet und die Qualität des Unterrichts nachhaltig gesteigert. Im Sinne einer kohärenten Lehramtsausbildung kann in der zweiten Phase der Lehrkräftebildung konsequent darauf aufgebaut und das an der Universität Grundlegende vertieft und erweitert werden.

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Anita Schilcher, Dr. Christina Knott (Deutschdidaktik), Prof. Dr. Sven Hilbert, Jonas Trautner (Educational Data Science), Prof. Dr. Stefan Krauss, Nathalie Stegmüller (Mathematikdidaktik), Prof. Dr. Oliver Tepner, Stefanie Reimer (Chemiedidaktik), Prof. Dr. Arne Dittmer, Franziska Schießlbauer (Biologiedidaktik), Dr. Stefanie Pietsch, Lukas Lemberger (Sportdidaktik), Prof. Dr. Michael Fricke, Dr. Kathrin Boukrayâa Trabelsi (Religionspädagogik)
Kontakt: Anita.Schilcher@ur.de

KOLEG2 wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitäts-offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

